

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 2 (1915)
Heft: 9

Rubrik: Schweizerische Umschau : Die Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grabkreuze in Holz. Entwurf und Ausführung Carl Fischer jun., Bildhauer, Zürich

4. Vorarbeiten zur Gründung einer schweizerischen Teppich-Industrie. Verhandlungen mit Fabrikanten und Teppichhändlern.
5. Förderung von Mosaik- und Emailtechnik.
6. Unterstützung der einheimischen Glasmaler.
7. Unterstützung der schweizerischen Bronzeware- und Beleuchtungsindustrie.

Zürich, den 30. Januar 1915.

K. MOSER.

SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

DIE GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

Vor 50 Jahren wurde, hauptsächlich auf die Initiative Frank Buchsers hin, die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten gegründet. Diese Gesellschaft hat in diesem halben Jahrhundert einen wesentlichen und bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung unserer einheimischen Kunstbestrebungen gehabt, und wenn heute die

schweizerische Kunst ein so hohes Ansehen genießt, wenn die Künstler nicht mehr bloß als Zigeuner geduldet, sondern als ein wichtiges soziales Element gewertet werden, so ist dies vor allem der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten zuzuschreiben. Es ist deshalb wohl begründlich, daß die Gesellschaft das Datum ihres



Aschenurnen



Bildhauer Paul Osswald, Zürich

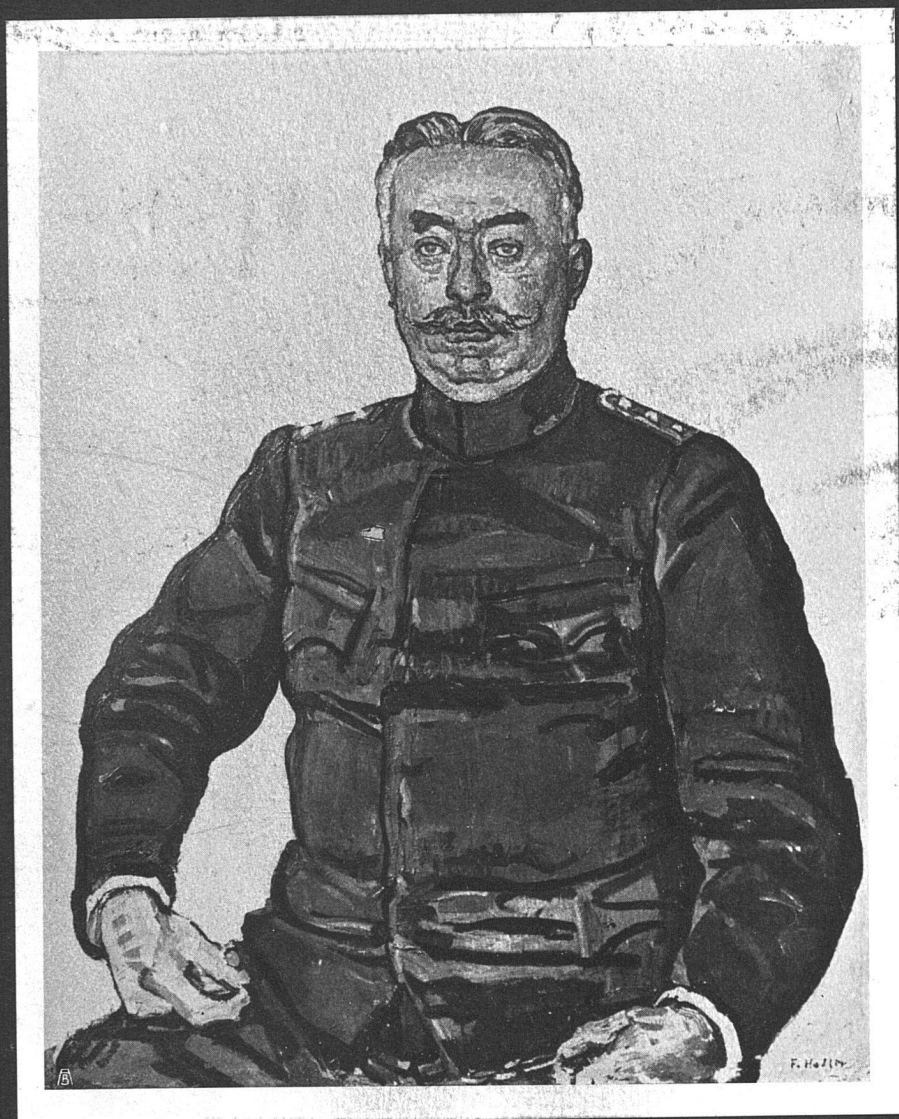
50jährigen Bestehens durch eine größere Ausstellung zu feiern gedenkt; durch eine Auswahl des besten, was ihre heutigen Mitglieder zu schaffen vermögen, den einstigen wagemutigen Gründern ihren Dank abstaten will. Die Ausstellung wird am 3. Oktober im Zürcher Kunsthaus eröffnet und verspricht einen schönen Überblick über die künstlerische Ausbeute der letzten Jahre zu geben. Der Tiefstand des diesjährigen Turnus scheint ja die beste Gewähr zu bieten, daß das Gute zur Beschickung dieser



Jubiläums - Ausstellung zurück behalten wurde. „Das Werk“ gedenkt seine nächste Monatsnummer, die ausnahmsweise schon in den ersten Oktobertagen erscheinen wird, als Sondernummer dieser Ausstellung zu widmen. H. B.

Die Aufnahmen zu unsern Bildern von der Höheren Töchterschule auf der Hohen Promenade in Zürich stammen aus dem Atelier des Photographen Wolf-Bender in Zürich. Die Photographien zu den Bildern aus dem Friedhof der S. L. A. B. wurden aufgenommen von Ph. & E. Linck, Phot. Atelier, Zürich.

Grabstein in Kunststein, Bildhauer Arnold Tittmann, † Zürich. Ausführung W. Wenk, Kunststeinfabrik, Schmerikon



Leere Seite
Blank page
Page vide